

Wirtschaft
im Elbland

Wirtschaftsredakteur
für das Elbland



WOLF DIETER LIEBSCHNER
Telefon/Fax .. 0351 83 747 56 58/-5655
E-Mail liebschner.wolfdieter@dd-v.de



Stephan Schneider (rechts), der Geschäftsführer der Radebeuler Umformtechnik, war von seinen Gästen beeindruckt. 13 Chemnitzer Studenten und Doktoranden besuchten das Unternehmen. Foto: UFT

Deutsche Bahn stellt Lehrberufe vor

Die Deutsche Bahn AG stellt heute, 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, die zahlreichen Ausbildungsgänge des Unternehmens vor. Schulabgängern werden vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsleben angeboten. Neben modernen und zukunftsorientierten Ausbildungsberufen gibt es auch zahlreiche duale Studiengänge. Die Berufe reichen im gewerblich-technischen Bereich vom Tiefbaufacharbeiter, Gleisbauer bis zum Gebäudereiniger.

Im serviceorientierten Bereich bildet das Unternehmen Fachkräfte im Gastgewerbe sowie Köche aus und in den Verkehrsberufen gehört selbstverständlich der Eisenbahner im Betriebsdienst und der Kaufmann für Verkehrsservice dazu. Ebenso werden Fachinformatiker und IT-Systemelektroniker ausgebildet. Ein duales Studium in den Richtungen Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen sowie Elektrotechnik ist möglich.

Ein Mitarbeiter des Unternehmens wird die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen, Tipps zum Bewerbungsverfahren geben und individuelle Fragen zur Ausbildung beantworten.

Alle Interessenten sind zu der Vortragsveranstaltung eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen die BiZ-Mitarbeiter unter Telefon 03525/ 711 213 zur Verfügung. (SZ/wdl)

Gelernt ist gelernt

Studenten waren in der Umformtechnik Radebeul zu Gast. Manche von ihnen haben schon Unternehmen gegründet.

VON JENS GIESELER
UND WOLF DIETER LIEBSCHNER

Unternehmensnachfolge war das Thema mit dem 13 Studenten und Doktoranden der TU Chemnitz kürzlich die Umformtechnik (UFT) Radebeul besucht haben. Junior-Professor Mario Geissler von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hatte die besten Studenten zu einer einwöchigen Nachfolge-Summer-School eingeladen, um sächsische Unternehmen und Unternehmer kennenzulernen.

„Das waren wirklich interessante Leute“, sagt UFT-Geschäftsführer Stephan Schneider. „Manche haben schon vier Firmen gegründet. Von so einem Engagement bin ich beeindruckt.“ Der 57-jährige Inhaber der Aluminium-Schmiede hält über Unternehmensnachfolge und Strategieentwicklung regelmäßig Vorträge an der TU,

ebenso wie an der Hochschule Zwickau oder der IHK Dresden.

Die Wirtschaftswissenschaftler interessierte vor allem, wie der Alltag eines Unternehmers aussieht. Strategische Ausrichtung und konsequent Ziele verfolgen, antwortete Schneider, der UFT 2005 übernommen hatte. Damals war der Betrieb ein austauschbarer Lohnfertiger, der zu 80 Prozent von einem Automotive-Zulieferer abhängig war. Damit waren die Existenz und die Arbeitsplätze ständig gefährdet. Schritt für Schritt haben die Radebeuler weitere Kunden aus anderen Branchen gewonnen. Heute gilt die UFT bereits als Problemlöser für dünnwandige Schmiedeteile. In etwa sieben Jahren will Schneider für seine Kunden der Entwicklungspartner sein.

Für diese strategische Ausrichtung benötigt ein Unternehmer Fleiß und Hartnäckigkeit, denn natürlich verläuft die Ent-

wicklung nicht linear nach oben, sondern Misserfolge und auch Sackgassen sind selbstverständlich, erfuhren die Studenten. „Wer etwas unternimmt, liegt auch mal falsch“, so Schneider. Wichtig sei ein Gespür dafür, ob der Weg leicht korrigiert oder eine Weiche ganz anders gestellt werden muss, so der Ingenieur.

Für Schneider sind die Kontakte mit jungen Menschen eine Gelegenheit, seine Erfahrungen weiterzugeben und ihnen Mut zu machen. Andererseits stellt er potenziellen Mitarbeitern sein Unternehmen vor. Oder vielleicht werden sie auch einmal Geschäftspartner. Deshalb bleibt er über Xing mit ihnen verbunden.

Die Chemnitz-Studenten waren zudem neugierig, wie man ein passendes Unternehmen findet. Schneider hatte damals vor allem im Internet recherchiert, sich auch Dienstleistungs- und Handelsunter-

nehmen angeschaut, obwohl er bis dahin in einem produzierenden Unternehmen angestellt war. Der gebürtige Münsteraner fand die Radebeuler Umformtechnik dann aber über sein persönliches Netzwerk.

Erst in diesem Jahr hat das Unternehmen eine neue Produktionshalle eingeweiht. Durch die Investition von 4,5 Millionen Euro können Kapazitäten erweitert, Arbeitsabläufe optimiert und die Qualität von Arbeitsplätzen verbessert werden. In der alten Schmiedehalle steht seitdem eine zweite 1 600-Tonnen-Pressen.

In diesem Jahr erwartet das Unternehmen einen Umsatz von rund 16,3 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit 66 neu eingestellten Mitarbeitern sind einschließlich des Schwesternunternehmens Aluminiumtechnik gegenwärtig 170 Beschäftigte in Lohn und Brot.

Rodutec legt guten Start hin

Nach drei Insolvenzen kann der Spezialist für Lackierkabinen aus Radebeul nun wieder auf volle Auftragsbücher verweisen.

VON WOLF DIETER LIEBSCHNER

Der erneute Anlauf ist gelungen. Im ersten Geschäftsjahr hat die Radebeuler Rodutec GmbH auf volle Auftragsbücher bis zum Ende des Jahres. „Auch für das kommende Jahr haben wir bereits große Aufträge“, sagt Prokurist Robert Schreiber. „Wir können jetzt ungefähr vier bis fünf Monate im

Voraus planen. Das ist selten in dieser Branche.“ Möglich machen das vor allem umfangreiche Investitionen in der Automobilbranche.

Rodutec ist Spezialist für Lackierkabinen. „Gegenwärtig bauen unsere Leute Lackierkabinen in Barcelona und Brüssel auf, die zuvor in Radebeul gefertigt worden sind“, so Schreiber weiter. Auch die Mitarbeiterzahl ist im Laufe des Jahres von zunächst 13 auf nunmehr 16 gestiegen.

„Allerdings ist das erste halbe Jahr eher eine Durststrecke gewesen“, sagt der Prokurist. „Doch nun kehren nach und nach die alten Kunden von Rotec zurück. Das spricht für die Qualität, die hier auch schon

in der Vergangenheit abgeliefert worden ist.“

Ein Gespann von drei Geschäftsleuten aus Baden-Württemberg hatte Rotec aus der Insolvenz herausgekauft, gemeinsam mit dem Maschinenbauer Rodutec aus Ubstadt-Weiher bei Karlsruhe. Alle verbliebenen 13 Rotec-Mitarbeiter wurden in die neue Firma übernommen. Der weitere Aufbau der Belegschaft soll allerdings behutsam in kleinen Schritten erfolgen, kündigten die Rodutec-Gesellschafter an.

Künftig soll die Produktpalette über die Lackierkabinen hinaus erweitert werden. Die Gesellschafter denken unter anderem an Reinraumkabinen oder auch Sicher-

heitsschleusen, also durchaus artverwandte Erzeugnisse. Dadurch könnten neben der Automobilindustrie auch Kunden aus den Branchen Chemie, Lebensmittel und Edelstahlfertigung gewonnen werden.

Günstige Effekte sollen auch durch enge Kooperationsbeziehungen zwischen den Werken in Radebeul und Ubstadt-Weiher gewonnen werden. Neben Erzeugnissen für den Automobilbau, die Bauindustrie und die Automatisierungstechnik wird in Baden-Württemberg auch für die Landwirtschaft gefertigt. Man werde testen, wie Produkte für den Agrarsektor auch in Radebeul angesiedelt werden können, beispielsweise Bodenfräsen und Tiefengrubber.

STELLENBÖRSE

Elbland. Jede Woche veröffentlicht SZ die Stellenbörse. Sie entsteht in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Riesa.

■ **Eisenbahner/in - Betriebsdienst - Fahrweg**
Aufgaben: Freischnittarbeiten, Instandhaltungsarbeiten aller Art an Eisenbahnstrecken, Bedienung von Kettensägen, Entastungsgeräten und Straßenfahrzeugen, Mitarbeit an verschiedenen Neu- und Rückbauvorhaben
Arbeitszeit: Vollzeit, befristet für 12 Monate
Arbeitsort: bundesweiter Einsatz, Unterkunft wird vom Arbeitgeber gestellt
Kontakt: Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 01587 Riesa, schriftliche Bewerbung an Frau Tepper

■ **Kiosk-/Imbissverkäufer/in**
Aufgaben: Grillen und Verkauf von Hähnchen, Grillhaxen und anderen Grillzeugnissen, fahren zu den Standorten im Großraum Dresden
Voraussetzungen: FS bis 7,5 t, Gesundheitspass, Verkaufserfahrung, Anlernen ist möglich
Arbeitszeit: Vollzeit, Teilzeit ist möglich, unbefristet
Arbeitsort: Großraum Dresden
Kontakt: Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 01587 Riesa, schriftliche Bewerbung an Frau Arendt

■ **Physiotherapeut/in**
Voraussetzungen: entsprechender Berufsabschluss, Zertifikate für Manuelle Therapie und/oder Manuelle Lymphdrainage wünschenswert, Arbeitsort ist Lampertswalde, es wird auch noch eine Minijobstelle für die Praxis in Zabellitz angeboten, zum Erreichen der Arbeitsstellen ist Mobilität erforderlich, zur Durchführung von Hausbesuchen wird ein Firmenfahrzeug gestellt
Arbeitszeit: Vollzeit oder Teilzeit, 35 bis 40 Stunden/Woche, unbefristet
Arbeitsort: Raum Großhain
Kontakt: Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, 01587 Riesa, schriftliche Bewerbung an Frau Arendt (Angaben ohne Gewähr)

Veranstaltungen und Gastlichkeit

17. - 18. Oktober 2014
Ratssaal des historischen Rathauses in Meißen, Markt 1

Meissner-Immobilientage.de

präsentiert von **Sächsische Zeitung**
Was uns verbindet.

Infotelefon
Organspende
0800/90 40 400
Montag bis Freitag · 9 bis 18 Uhr · Gebührenfrei

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
DEUTSCHE STIFTUNG ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung **DSO**

Beilagenhinweis

Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospekte der Firmen **NKD, Möbel Graf, Media Markt, Landmaxx** und **Automot Heidenau** bei.

Kleinanzeigen schnell und bequem per Telefon 0351/840 444

Kaufgesuche

Edelmetallankauf
Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

Bauen und Renovieren

X **Haustürvordächer**, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfertigung, inkl. Montage, direkt ab Werk! www.henkel-alu.de ☎ 035033/71290

Grünbelag auf Dach oder an Fassade?
Fachgerechte Dach-, Fassadenreinigung ohne Gerüst bis 11 m Höhe. Farbnuance GmbH, ☎ 035033-76903

Amtliche Bekanntmachungen

553 N 1711/98: Das Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der ZACK SB-Möbel Selbstbedienungs- und Mitnahmemärkte GmbH, Gewerbepark, 01665 Taubenheim wurde gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 GesO am 26. 09. 2014 eingestellt. Wegen der nachfolgend benannten Ansprüche und Forderungen bleibt die Beschlagnahme und die Verfügungsbefugnis aufrechterhalten: Forderungen gegen die Lampertswalder Beherrschungsbau GbR bzw. gesamtschuldnerisch deren Gesellschafter Uwe Hauffe, Maik Korschak, Volker Rodig, Jürgen Tielbe, Uwe Wolda, Jens Wünsche und Uwe Wünsche; Vereinnahmung etwaiger Quotenzahlungen auf die im Insolvenzverfahren über das Vermögen des Heiko Stoll (AG Dresden 555 IK 1537/08) festgestellte Forderung; noch zu erwartende Ausschüttungen aus der Rückstellung aus realisierten Geldern aus Zwangsvollstreckungen der Beteiligungsgesellschaften gegen Mitglieder der Familie Zick; Erklärung der Umsatzsteuer sowie der Körperschaftsteuer für den Zeitraum 2013 bis 2014 beim zuständigen Finanzamt Meißen, Steuer-Nummer 209/123/02335, und Vereinnahmung etwaiger Erstattungen; in dem Gesamtvollstreckungsverfahren über das Vermögen der Zick GmbH & Co. Beteiligungs KG zur Tabelle angemeldete Forderungen aus Stammeinlage und Verlustausgleichshaftung (insgesamt DM 4.360.559,40/€ 2.229.539,00). Amtsgericht Dresden, Insolvenzgericht.

Gewürz-nuss	Weinort am Rhein	weibliches „Borstentier“	zeigen, bekunden		Mutter der Nibelungenkönige		tierisches Fett	histor. Königreich in Spanien	Schütze in der nord. Sage	ordentlich	Backmasse
					illegale Kunstkopie						
					Pferdemensch, Satyr		weibliches Reh				
ugs.: Gewehr			Passah-brot der Juden		langes Halstuch					kleine Sunda-insel	
balkon-artiger Vorbau		akustische Kunst					Aufeinander-folge, Reihe		Flugzeug-vorder-teil		
					witzig		noch dazu				Abk.: Utah (USA)
separat	Insel der Balearen	absolute Neuheit		proben						mäßig warm	
							nordisches Göttergeschlecht		Abdichtungs-mittel		
					Bank-ansturm		Ball-sport-begriff				
Holzblas-instrument		sehr groß Gewächser						französisches Adels-prädikat			
Ansiedlung							englisch: Ende				
Wort am Gebetsende							altes Gewicht				

Auflösung des letzten Rätsels

S	P	A	R	P	H
T	U	E	R	K	E
B	R	I	T	G	D
A	E	T	A	P	I
M	E	R	K	E	T
A	M	O	S	X	S
S	S	E	G	E	L
T	I	T	E	L	S
G	E	N	S	F	I
X	L	E	E	R	E
A	G	I	L	E	L
S	U	I	D	W	E

WSZ-000496